

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Einleitung	19
I. Das nahöstliche Erdöl in der Politik und Strategie der Achsenmächte 1938–1943	29
1. Kontinentaleuropa auf dem Welterdölmarkt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs	31
2. Der europäische Ölmarkt und die amerikanischen Konzessionen im Nahen Osten	36
3. Die Entwicklung der Erdölproduktion und des Erdölverbrauchs in der Sowjetunion. Die abnehmende Bedeutung der kaukasischen Ölfelder	38
4. Das nahöstliche Erdöl als Faktor in den deutschen Kriegszielen	50
II. Die Einwirkungen des Weltkriegs auf die amerikanische Erdölsituation bis 1943 und die Formulierung einer nationalen auswärtigen Erdölpolitik	65
1. Erste Nachkriegsvoraussagen und Forderungen nach einer Neuordnung der Welterdölförderung. Die Verschiebung des „Erdölimperiums“ von der Karibik in den Nahen Osten	65
2. Die administrative Entwicklung der amerikanischen langfristigen Erdölplanung. Die Gründung der Petroleum Reserve Corporation (PRC)	89
3. Die Bemühungen in Washington um eine Regierungsbeteiligung an der ARAMCO	107
4. Die Anfänge des amerikanischen Projekts einer Transarabischen Pipeline (TAP) vom Golf zum Mittelmeer und seine regionalen, politischen und strategischen Aspekte	118
III. Die Bemühungen um einen britisch-amerikanischen Erdölausgleich 1944–1945	141
1. Administrative Voraussetzungen und Grundzüge der britischen Erdölpolitik	141
2. Der anglo-amerikanische Erdölausgleich des Jahres 1944 und die politische Verständigung über den Nahen Osten	153

3. Die Opposition der amerikanischen Erdölindustrie gegen das Erdölabkommen zwischen Washington und London und dessen Revision im Jahre 1945	179
IV. Zu den erdölpolitischen Bestrebungen der Länder des Nahen Ostens und zur Dynamik innerarabischen Konkurrenzverhaltens am Ende des Zweiten Weltkriegs	213
1. Die erdölproduzierenden Länder:	
a) Ägypten	214
b) Irak	222
c) Saudi-Arabien, Kuwait und die Emirate	232
2. Die Erdöldurchgangsländer:	
a) Transjordanien	238
b) Syrien-Libanon	242
c) Palästina	255
3. Zur Rolle des nahöstlichen Erdöls in den zionistischen Planungen für einen jüdischen Staat	270
V. Auf den Wogen des Erdöls in den Kalten Krieg 1945-1950 . .	293
1. Zur Rohstoffstrategie und Sicherheitspolitik der Amerikaner und Briten nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Schlüsselstellung des Nahen Ostens im globalen Rahmen	293
2. Von der Kriegskoalition mit der Sowjetunion zur Konfrontation: Entscheidungen im nördlichen Spannungsriegel Iran-Türkei-Griechenland	307
3. Interessenkollisionen: Das arabische Öl und Israel	337
4. Die politische und militärische Konsolidierung des westlichen Erdölimperiums im Nahen Osten	358
Zusammenfassung	381
Anhang ausgewählter Dokumente	386
Quellen	445
Literaturverzeichnis	451
Register	477